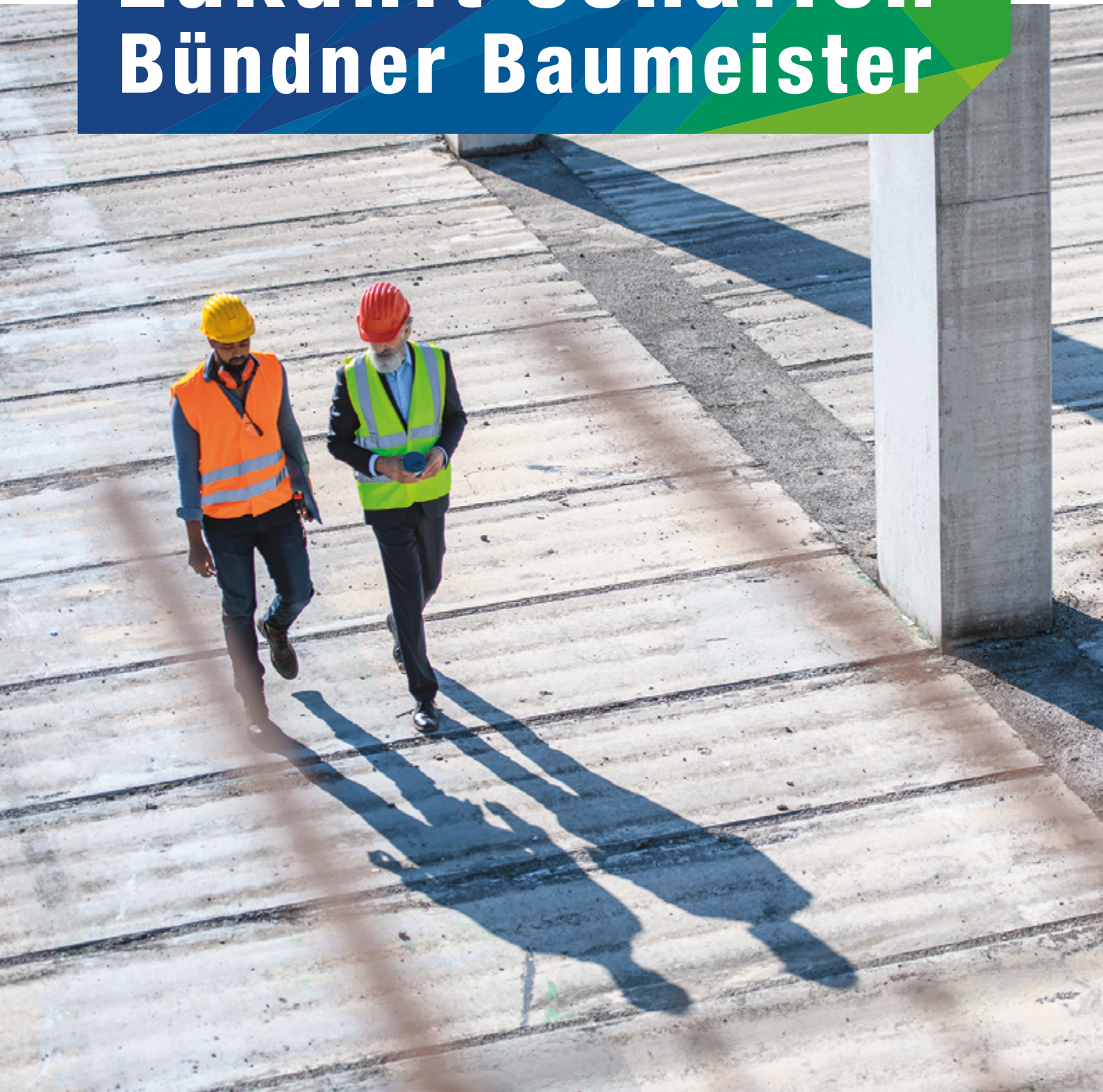


Zukunft schaffen Bündner Baumeister



Psychische Gesundheit in der Baubranche

Magazin der Bündner Baumeister, Nr. 1/2026

Aktuelles

Die künstliche Intelligenz nimmt bemerkt oder unbemerkt einen immer grösseren Raum in unserem digitalen Umfeld ein. Das gilt von KI-generierten Texten, Bildern oder Videos auf Social Media bis hin zu Beiträgen in Fachmagazinen. Die Beurteilung der generierten Inhalte auf «richtig oder falsch» oder auf «genau oder ungefähr» fällt dabei immer schwerer.

Mit «Construix» hat der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) einen Chatbot entwickelt, der im engeren Umfeld der Bauwirtschaft den Benchmark setzen soll. Im Zentrum steht insbesondere die Kompetenzführerschaft bei Anfragen zu den Baunormen der SIA, zu den bau-relevanten gesetzlichen Bestimmungen wie beispielsweise der Bauarbeiten-Verordnung oder zu branchenbezogenen arbeitsrechtlichen Bestimmungen wie dem Landes-mantelvertrag.

An den vier Regionalveranstaltungen im März dieses Jahres liessen sich die Mitglieder aus erster Hand über «Construix» informieren.

Impressum

Das Magazin der Bündner Baumeister
Ausgabe 1/26: März 2026
Herausgeber: Graubündnerischer Baumeister-
verband, Comercialstrasse 20, 7000 Chur
Auflage: 650 Exemplare
Gestaltung: Süsskind SGD Chur
Druck: Gammeter Media, St. Moritz

QR-Codes

Das Schwerpunktthema ist auch in Italienisch und Romanisch über den QR-Code online verfügbar.
Il tema centrale è visibile online anche in italiano e romancio tramite il codice QR.
Via il code QR è il tema principal era disponibil online en rumantsch e talian.

 Diese Ausgabe
digital lesen
(PDF).



Inhalt

4 Fachbeitrag **Psychiatrische Dienste Graubünden**
Mehr als körperliche Arbeit

10 Interview
Psychische Gesundheit am Bau – ein Facharzt ordnet ein

12 Jubilare
Jubilare

13 Kolumne des Präsidenten
Traditionelle Führungsmodelle im Wandel

14 Ausbildung
Erfolgreiche Abschlüsse

15 Aktuell
Kurz und Knapp

16 Kalender
Veranstaltungen

Editorial

« » Psychische Gesundheit in der Baubranche



Die moderne Arbeitswelt, aber auch unser Privatleben in Familie und Freizeit, sind geprägt von einer unglaublichen Menge an Informationen und Eindrücken, welche über die verschiedensten Kanäle auf uns einwirken. Die Kadenz ist horrend hoch und Ereignisse werden, vor allem in den digitalen Medien, kaum sind sie geschehen, praktisch in Echtzeit verbreitet. In der Bauwirtschaft kommen am Arbeitsplatz die Komplexität anspruchsvoller Projekte und der oft hohe Zeit- und Kostendruck dazu.

Die Versuchung ist gross, laufend mit «einem Auge» auf die eingehenden Meldungen zu schielen. Wenn wir uns dann noch verpflichtet fühlen, immer und unverzüglich zu antworten oder die Informationen umgehend zu verarbeiten, dann ist die Schwelle zum ungesunden Stress schnell einmal erreicht oder überschritten. Wenn die geschilderte Situation zum Dauerzustand wird, ist es oft nur eine Frage der Zeit, bis unser Körper in irgendeiner Form Warnsignale aussendet.

Die vorliegende Ausgabe unseres Magazins widmet sich dem Thema «Psychische Gesundheit in der Baubranche». Der Früherkennung ungesunder Überbelastung gilt dabei ein besonderes Augenmerk.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Andreas Felix
Geschäftsführer GBV

Fachbeitrag Psychiatrische Dienste Graubünden

Mehr als körperliche Arbeit



Psychische Gesundheit in der Baubranche zwischen Leistungsdruck, Verantwortung und Prävention

Hoher Zeitdruck, lange Arbeitstage und grosse Verantwortung gehören zum Alltag auf Baustellen. Doch was passiert, wenn die psychische Belastung dauerhaft wird? Stress, Burnout und Suchterkrankungen nehmen auch in der Baubranche zu. Dieser Gastartikel zeigt Ursachen, Risiken und konkrete Lösungsansätze auf und macht deutlich, welche Rolle Prävention und professionelle Unterstützung spielen. Die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) geben Einblick und praxisnahe Empfehlungen für Bauunternehmerinnen, Bauunternehmer und Mitarbeitende.

Die Baubranche ist ein zentraler Pfeiler der Bündner Wirtschaft. Sie steht für Wertschöpfung, Verlässlichkeit und handwerkliche Qualität. Gleichzeitig sind die Anforderungen hoch: enge Terminpläne, wechselnde Baustellen, körperliche Belastung und grosse Verantwortung für Sicherheit und Ausführung.

Während Arbeitssicherheit und Ergonomie seit Jahren fester Bestandteil des Baustellenalltags sind, wird die psychische Gesundheit häufig noch zu wenig thematisiert. Dabei ist sie entscheidend dafür, wie belastbar, aufmerksam und leistungsfähig Mitarbeitende langfristig bleiben. Psychische Gesundheit bedeutet, mit Herausforderungen umgehen zu können, sich erholen zu dürfen, Missstände anzusprechen und Unterstützung zu erhalten, wenn Belastungen zu gross werden.

Wenn Stress zur Dauerbelastung wird

Stress ist nicht per se negativ. Kurzfristig kann er aktivieren und die Leistungsfähigkeit steigern. Problematisch wird Stress dann, wenn er dauerhaft anhält und Erholung kaum möglich ist. Genau hier liegt eine besondere Herausforderung der Baubranche. Typische Belastungsfaktoren sind:

- hoher Zeit- und Termindruck
- parallele Koordination mehrerer Gewerke
- Verantwortung für Sicherheit, Qualität und Kosten
- Wetterabhängigkeit und unvorhersehbare Verzögerungen
- zunehmender Fachkräftemangel

Diese Faktoren wirken oft gleichzeitig und verstärken sich gegenseitig. Pausen werden ausgelassen, Arbeitstage verlängert und Warnsignale übersehen. Studien aus der Bauwirtschaft zeigen, dass insbesondere fehlende Erholungsphasen die psychische und körperliche Gesundheit nachhaltig beeinträchtigen und langfristig zu Produktivitätsverlusten führen.

Zahlen, die aufhorchen lassen

Aktuelle Erhebungen des Bundesamts für Statistik und des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums zeigen eine klare Entwicklung: Immer mehr Erwerbstätige fühlen sich bei der Arbeit gestresst. Psychische Belastungen zählen heute zu den häufigsten Ursachen für längere Arbeitsausfälle. Viele Betroffene sprechen erst spät darüber, oft dann, wenn Erschöpfung oder gesundheitliche Probleme bereits ausgeprägt sind.

Graubünden im Vergleich

Der Gesundheitsbericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums zeigt, dass die Bevölkerung im Kanton Graubünden ihre psychische Gesundheit insgesamt etwas positiver einschätzt als der Schweizer Durchschnitt. Gleichzeitig machen die Daten deutlich, dass psychische Belastungen auch in Graubünden ein relevantes Thema bleiben, insbesondere im Arbeitskontext.

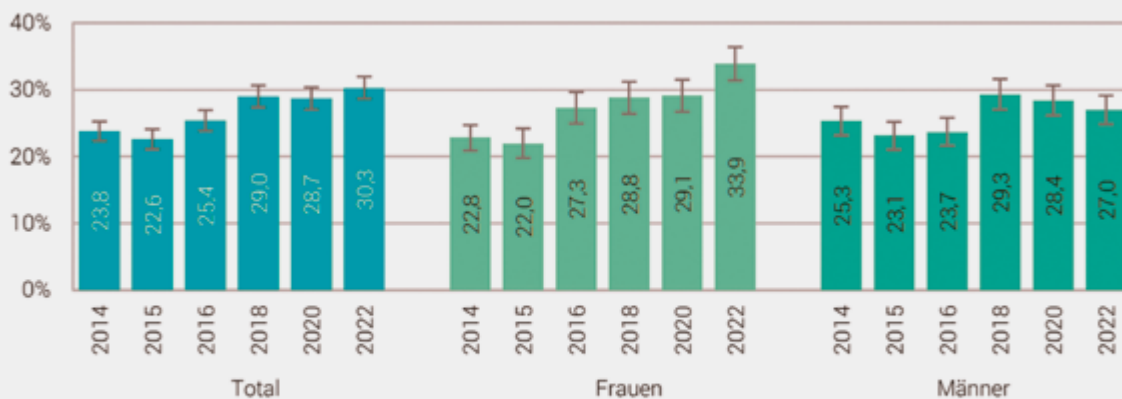
Gerade in leistungsorientierten Branchen wie dem Bau lohnt sich der Fokus auf Prävention und frühe Unterstützung, um Ausfälle, Unfälle und langfristige Erkrankungen zu vermeiden.

Die Folgen: Wenn Stress und Burnout Wirkung zeigen

Die Konsequenzen von chronischem Stress und Burnout gehen weit über persönliches Unwohlsein hinaus. Sie betreffen nicht nur die Gesundheit einzelner Mitarbeitender, sondern wirken sich direkt auf Sicherheit, Qualität und Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten aus. Psychische Überlastung wird damit zu einem relevanten betrieblichen Risiko.



Anteil der Erwerbstätigen mit berichteter emotionaler Erschöpfung



Anmerkung: Emotionale Erschöpfung wird mit 8 Aussagen wie «Ich habe bei der Arbeit immer häufiger das Gefühl, emotional ausgelaugt zu sein» gemessen.

Ulshöfer & Jensen (2022)

Bild: Graphik aus dem nationalen Gesundheitsbericht 2025, Psychische Gesundheit in der Schweiz: Entwicklung, Förderung, Prävention und Versorgung, Obsan

Erhöhte Unfallgefahr

Anhaltende Müdigkeit und Erschöpfung beeinträchtigen zentrale kognitive Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Urteilsvermögen und Risikoeinschätzung. Reaktionszeiten verlängern sich, die Konzentration lässt nach und das Fehlerrisiko steigt. Auf der Baustelle kann bereits ein kurzer unkonzentrierter Moment schwerwiegende Folgen haben, etwa bei Arbeiten in der Höhe oder im Umgang mit Maschinen. Damit gefährdet psychische Überlastung nicht nur die betroffene Person, sondern das gesamte Team.

Sinkende Arbeitsqualität

Ein überlasteter Geist arbeitet weniger präzise. Fehler häufen sich, Nacharbeiten werden nötig und Projektabläufe verzögern sich. In der Baubranche, in der Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue entscheidend sind, können solche Mängel den Ruf eines Unternehmens nachhaltig beeinträchtigen. Unzufriedene Auftraggeber und der Verlust zukünftiger Aufträge sind mögliche Folgen.

Hohe Mitarbeiterfluktuation

Ein Arbeitsumfeld mit dauerhafter Überlastung erhöht das Risiko für Burnout und ist ein häufiger Grund für Kündigungen. Verlassen qualifizierte Fachkräfte den Betrieb, entstehen hohe Kosten für Rekrutierung und Einarbeitung. Gleichzeitig geht wertvolles Erfahrungswissen verloren, was die Leistungsfähigkeit und Stabilität des gesamten Teams schwächt. Diese Risiken sind keine individuellen Einzelfälle, sondern systemische Herausforderungen für die gesamte Branche. Sie machen deutlich, dass psychische Gesundheit ein strategisches Thema der Unternehmensführung ist und nachhaltige Aufmerksamkeit verdient.

Frühe Warnsignale erkennen

Psychische Überlastung entwickelt sich in den meisten Fällen schleichend. Erste Veränderungen bleiben oft unbemerkt oder werden als normale Begleiterscheinung eines anspruchsvollen Berufsalltags abgetan. Gerade in der Baubranche, wo Belastbarkeit und Durchhaltevermögen hoch geschätzt werden, fällt es vielen schwer, eigene Grenzen wahrzunehmen oder anzusprechen. Typische Warnsignale sind:

- anhaltende Müdigkeit trotz ausreichend Schlaf
- Konzentrationsschwierigkeiten und zunehmende Fehlerhäufung
- Reizbarkeit, sozialer Rückzug oder emotionale Distanz
- Schlafstörungen, innere Unruhe oder ständiges Gedankenkreisen
- vermehrter Alkohol- oder Medikamentenkonsum als Bewältigungsstrategie

Diese Anzeichen treten selten isoliert auf, sondern verstärken sich häufig gegenseitig. Leistungsabfall, sinkende Motivation oder verändertes Verhalten gegenüber Kolleginnen und Kollegen können zusätzliche Hinweise sein. Auch körperliche Beschwerden wie Kopf- oder Rückenschmerzen ohne klare Ursache sind nicht ungewöhnlich.

Werden solche Signale früh erkannt und ernst genommen, lassen sich schwerere Verläufe häufig verhindern. Ein offenes Gespräch, eine kurze Entlastung oder eine fachliche Abklärung können bereits entscheidend dazu beitragen, dass sich Belastungen nicht verfestigen. Frühzeitiges Handeln schützt die Gesundheit der Betroffenen und trägt gleichzeitig zur Stabilität und Sicherheit im Betrieb bei.

Behandlung wirkt, wenn Hilfe rechtzeitig kommt

Psychische Erkrankungen sind behandelbar. Je früher eine fachliche Abklärung erfolgt, desto besser sind die Heilungschancen und desto geringer ist das Risiko von längeren Arbeitsausfällen oder chronischen Verläufen. Eine frühzeitige Unterstützung entlastet Betroffene und ihr Umfeld und schafft Orientierung in einer oft belastenden Situation. Die PDGR, niedergelassene Psychologen und Psychiater sowie andere Fachstellen im Kanton bieten ein breites, wohnortsnahes Angebot:

- ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Abklärungen
- individuelle Therapien bei Stress, Burnout, Depressionen und Suchterkrankungen
- ambulante, tagesklinische und stationäre Behandlungen
- Beratung für Angehörige und Arbeitgebende

Am Anfang einer Behandlung steht stets eine sorgfältige fachliche Abklärung. In Gesprächen mit Ärztinnen, Ärzten und Therapeutinnen, Therapeuten werden Belastungen, Symptome, berufliche Situation und persönliche Ressourcen gemeinsam erfasst. Auf dieser Basis wird ein individueller Behandlungsplan erstellt, der auf die konkrete Lebens- und Arbeitssituation der betroffenen Person abgestimmt ist.

Die therapeutische Arbeit kombiniert je nach Bedarf verschiedene Elemente. Dazu gehören strukturierte Gesprächstherapien, in denen Stressauslöser erkannt, Denk- und Verhaltensmuster reflektiert und neue Bewältigungsstrategien entwickelt werden. Ergänzend kommen bei Bedarf medizinische Behandlungen, Gruppenangebote oder unterstützende Massnahmen wie Psychoedukation, Bewegungs- oder Entspannungstherapie zum Einsatz.

Ein wichtiger Bestandteil der Therapie ist die schrittweise Stabilisierung im Alltag. Betroffene lernen, Warnsignale früh zu erkennen, ihre Belastungsgrenzen besser einzuschätzen und mit Druck konstruktiver umzugehen. Wo sinnvoll, werden auch das berufliche Umfeld und Angehörige einbezogen, um nachhaltige Lösungen zu ermöglichen.



Ziel der Behandlung ist es, psychische Stabilität zurückzugewinnen, Selbstvertrauen aufzubauen und die Rückkehr in den Alltag und ins Arbeitsleben langfristig zu sichern. Therapeutinnen und Therapeuten begleiten diesen Prozess fachlich, individuell und lösungsorientiert.

Prävention im Betrieb: Verantwortung, die sich auszahlt

Prävention beginnt nicht erst bei der Krankheit, sondern im Arbeitsalltag. Betriebe können viel dazu beitragen, psychische Belastungen zu reduzieren.

- realistische Terminplanung und verbindliche Pausenregelungen
- offene Gesprächskultur über Belastung und Gesundheit
- Sensibilisierung von Führungskräften für Warnsignale
- klare Zuständigkeiten und transparente Kommunikation
- Integration von betrieblichem Gesundheitsmanagement

Studien zeigen, dass Investitionen in Prävention nicht nur die Gesundheit der Mitarbeitenden stärken, sondern auch Ausfalltage und Kosten reduzieren.

Was Mitarbeitende selbst tun können

Auch auf individueller Ebene lässt sich die psychische Widerstandskraft gezielt stärken. Ein bewusster Umgang mit den eigenen Ressourcen hilft, Belastungen frühzeitig wahrzunehmen und gegenzusteuern. Dazu gehören:

- eigene Grenzen wahrnehmen und respektieren
- regelmässige Bewegung und Erholung einplanen
- Schlaf und Ernährung ernst nehmen
- Gespräche suchen, bevor Belastung zu gross wird

Hilfe anzunehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Verantwortung gegenüber sich selbst, dem Team und dem Unternehmen. Wer rechtzeitig Unterstützung in Anspruch nimmt, schützt die eigene Gesundheit und trägt zu einem sicheren und stabilen Arbeitsumfeld bei.

Psychische Warnzeichen früh erkennen

Diese Anzeichen sollten ernst genommen werden – besonders, wenn sie über mehrere Wochen anhalten:

1. Anhaltende Erschöpfung

Man fühlt sich dauerhaft müde und ausgelaugt – auch nach dem Wochenende oder nach Ferien. Die «Batterien» laden sich nicht mehr richtig auf.

2. Schlafstörungen

Probleme beim Einschlafen, häufiges Aufwachen oder frühes Erwachen mit Grübeln. Der Schlaf bringt keine echte Erholung mehr.

3. Reizbarkeit und innere Unruhe

Kleinigkeiten führen schneller zu Ärger, Ungeduld oder Nervosität. Gleichzeitig fällt es schwer, innerlich abzuschalten.

4. Konzentrations- und Leistungsabfall

Man braucht länger für einfache Aufgaben, macht mehr Fehler oder fühlt sich geistig «wie blockiert».

5. Rückzug und Verlust von Freude

Man zieht sich von Kollegen, Freunden oder Familie zurück und hat an Dingen, die früher wichtig waren, kaum noch Freude. Erhöhte Gefahr von Depression oder Sucht.



Bild: Professionelle Unterstützung entlastet und schafft neue Perspektiven.

PDGR: Fachliche Unterstützung im ganzen Kanton Graubünden

Die PDGR sind eine zentrale Fachinstitution für psychische Gesundheit im Kanton. Sie stehen Mitarbeitenden, Führungskräften und Betrieben als kompetente Anlaufstelle zur Verfügung.

Angebote der PDGR:

- fachliche Beratung und Abklärung
- Therapie und Begleitung
- Unterstützung bei beruflichen und persönlichen Krisen
- Präventionsarbeit und Sensibilisierung

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme kann helfen, Belastungen zu reduzieren und langfristige Folgen zu vermeiden. Psychische Gesundheit ist ein entscheidender Erfolgsfaktor in der Baubranche. Stress, Burnout und Sucht betreffen nicht nur Einzelpersonen, sondern ganze Betriebe. Wer früh hinschaut, offen darüber spricht und professionelle Unterstützung einbindet, schafft stabile Teams und nachhaltige Leistungsfähigkeit.

Kontakt PDGR:
Telefon 058 225 25 25
info@pdgr.ch
www.pdgr.ch



Interview

Psychische Gesundheit am Bau – ein Facharzt ordnet ein



Interview mit Dr. med. Rahul Gupta

Ärztlicher Direktor
Erwachsenenpsychiatrie, PDGR

Herr Dr. Gupta, Sie sind Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Was bedeutet das genau?

Als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie beschäftige ich mich mit psychischen Erkrankungen – also mit Erkrankungen, die unser Denken, Fühlen, Verhalten und unsere Belastbarkeit betreffen. Dazu gehören unter anderem Depressionen, Angststörungen, Burnout, Schlafstörungen, Suchterkrankungen, aber auch schwere psychische Erkrankungen.

Ein wichtiger Punkt ist: Wir arbeiten medizinisch und psychotherapeutisch. Das heißt, wir beurteilen sowohl körperliche als auch seelische Faktoren, führen Gespräche, stellen Diagnosen und entscheiden gemeinsam mit den Betroffenen, ob Gesprächstherapie, Medikamente oder eine Kombination sinnvoll sind.

Der Begriff «Burnout» ist in aller Munde.

Was versteht man medizinisch darunter?

Burnout ist kein klar abgegrenztes Krankheitsbild wie zum Beispiel eine Lungenentzündung. Es beschreibt vielmehr einen Zustand ausgeprägter körperlicher und seelischer Erschöpfung, der meist im Zusammenhang mit chronischer beruflicher Überlastung entsteht.

Typisch sind drei Hauptmerkmale: eine anhaltende Erschöpfung, eine zunehmende innere Distanz zur Arbeit und das Gefühl, nicht mehr leistungsfähig oder wirksam zu sein.

Wichtig ist: Hinter einem Burnout kann sich auch eine behandlungsbedürftige Depression verbergen – deshalb sollte man Beschwerden ernst nehmen und fachlich abklären lassen.

Woran merken Betroffene oder deren Umfeld, dass etwas nicht mehr stimmt?

Oft beginnt es schleichend. Viele berichten zunächst über ständige Müdigkeit, selbst nach dem Wochenende oder Urlaub. Dazu kommen häufig Schlafstörungen, Reizbarkeit, Konzentrationsprobleme oder das Gefühl, innerlich unter Dauerstrom zu stehen.

Im Umfeld fällt manchmal auf, dass jemand sich zurückzieht, schneller gereizt reagiert oder deutlich weniger Freude zeigt. Gerade in leistungsorientierten Branchen wird das leider oft lange als «normaler Stress» abgetan.

Schlafstörungen scheinen ein zentrales Thema zu sein. Wie hängen sie mit psychischer Gesundheit zusammen?

Schlaf ist ein sehr sensibler Frühwarnindikator. Wenn jemand dauerhaft schlecht ein- oder durchschläft, morgens wie gerädert aufwacht oder nachts ständig grübelt, ist das ein ernstzunehmendes Zeichen.

Schlafstörungen können Auslöser, Verstärker und Folge psychischer Belastungen sein. Besonders problematisch ist, dass sich Schlafmangel direkt auf Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Unfallrisiko auswirkt – ein ganz entscheidender Punkt gerade in körperlich anspruchsvollen Berufen wie am Bau.

Viele scheuen sich davor, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Warum?

Da gibt es leider immer noch viele Vorurteile. Manche denken, man müsse «schwer krank» sein, um zum Psychiater zu gehen. Andere haben Angst vor Stigmatisierung oder beruflichen Nachteilen. Dabei ist das Gegenteil richtig: Frühe Hilfe verhindert oft lange Ausfälle. Ein Gespräch zur richtigen Zeit kann verhindern, dass sich eine Krise verfestigt.

Welche Rolle spielen Arbeitgeber und Führungskräfte?

Eine sehr grosse. Psychische Gesundheit ist keine reine Privatsache. Arbeitsbedingungen, Kommunikation und Führungskultur haben einen direkten Einfluss. Offenheit, realistische Zielvorgaben, klare Zuständigkeiten und das Ernstnehmen von Warnsignalen sind zentrale Schutzfaktoren. Ein Betrieb, der psychische Gesundheit thematisiert, verliert keine Leistungsfähigkeit – im Gegenteil.

Was würden Sie jemandem sagen, der merkt: «So wie bisher geht es nicht mehr weiter»?

Ich würde sagen: Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Verantwortung – sich selbst und anderen gegenüber. Wer rechtzeitig hinschaut, handelt klug. Psychische Gesundheit ist genauso wichtig wie körperliche Sicherheit. Auf dem Bau trägt man einen Helm, um sich zu schützen. Für die Seele gilt im Grunde dasselbe: Vorsorge ist besser als Reparatur.

Bild: Dr. med. Rahul Gupta im Gespräch.



Bildung

Erfolgreiche Bildungsabschlüsse

Wir gratulieren herzlich allen Absolvierenden zu ihren erfolgreichen Abschlüssen.

Dipl. Bauführer HF

Caviezel Giuliano, Lazzarini AG, Chur

Degonda Fabio, Lazzarini AG, Chur

Parpan Silvano, Parpan Bau AG, Lenzerheide

Pirola Flavio, D. Martinelli AG, St. Moritz

Rodrigues da Silva Ricardo Alexandre, Bianchi Bau AG, Obersaxen



Kolumne des Präsidenten

Traditionelle Führungsmodelle im Wandel



Nach Jahren globaler Unsicherheiten, geprägt von geopolitischen Spannungen bis hin zum KI-getriebenen Wandel, befindet sich die Unternehmenswelt an der Schwelle eines grundlegenden Führungs-umbruchs.

Während Depressionen und Angstzustände jährlich eine Unmenge an verlorenen Arbeitsstunden verursachen, verlieren traditionelle Führungsmodelle zunehmend an Wirksamkeit.

Eine neue Ära der Führung beginnt. Diese Epoche rückt Empathie, Menschlichkeit und ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der Belegschaft in den Mittelpunkt.

Das Krankheitsbild Burnout wird sich weiter von einem bekannten Risiko zu einem zentralen Prüfstein effektiver Führung entwickeln.

Mit rund 80 % der Angestellten, die sich permanent am Rande der Erschöpfung befinden, gewinnt die Prävention psychischer Belastung höchste Priorität. Statt Leistungsgrenzen auszureizen, rückt die Balance in den Fokus. Empathie wird damit zu einem entscheidenden Effizienzindikator. Führungskräfte, die Ermüdungserscheinungen frühzeitig erkennen und gezielt vorbeugen, schaffen resiliente Organisationen.

Wahre Bindung entsteht weniger durch äussere Anreize oder formale Vorgaben als vielmehr durch ein Führungsverständnis, das das menschliche Wohlbefinden systematisch stärkt.



Empathie bildet keine Schwäche, sondern eine strategische Ressource. Sie ermöglicht Organisationen, Unsicherheiten zu meistern, neue Talente anzuziehen, und nachhaltige wirtschaftliche Stabilität zu sichern. Führungskräfte, die den Menschen ins Zentrum stellen, definieren Erfolg neu und zeigen, dass Leistungsstärke und menschliche Verbundenheit synergetisch wirken können.

Der überholte Mythos, nach dem ausschliessliche Härte zu unternehmerischem Erfolg führt, weicht einer neuen Realität: Resilienz, Vertrauen und Innovationskraft entstehen vor allem dort, wo empathische Führung konsequent gelebt wird.

In dieser neuen Ära entsteht eine Führungskultur, die menschliche Bedürfnisse respektiert, Leistungsfähigkeit stärkt und wirtschaftlichen Erfolg auf ein nachhaltiges Fundament stellt.

Maurizio Pirola
Präsident GBV



Wer macht seit 5320 Jahren aus Visionen Wirklichkeit?

Der Bündner Baumeister natürlich. Er setzt Träume, Pläne und Projekte grundsolide in die Realität um. Vom Fundament bis zum First. Für alle Menschen, für ganz Graubünden. Nur schon die Mitarbeiter mit runden Arbeitsjubiläen sorgen dank 5320 Arbeitsjahren dafür, dass Graubünden eine Zukunft hat. Herzliche Gratulation und Dankeschön!

45 Jahre: Capelli Reto, Capelli SA, Li Curt

40 Jahre: Bruseghini Angelo, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Cavegn Silvio, STRABAG AG, Disentis/Mustér | Christandl Anton, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Pleisch Jürg, Zindel + Co. AG, Davos | Soares da Fonte José Carlos, Loretz SA, Sedrun | Tuena Ruggero, Impresa costruzioni, 7745 Li Curt

35 Jahre: Bossart Hans-Linard, Luzi Bau AG, Zillis | Carvalho Da Costa Eduardo Jose, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Cerletti Adrian, Luzi Bau AG, Zillis | Compagnoni Marco, Compagnoni Bau AG, Davos | Da Costa Leitão da Silva Joaquim, Bordoli Erben AG, Jenaz | Da Cruz Alto Paulo, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Deplazes Cyprian, Beer SA, Rabijs | Do Nascimento Antonio Manuel, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Durmishi Arim, Censi Bau AG, Chur | Fabiano Domenico, METTLER PRADER AG, Chur | Gartmann Guido, Savodelli Tanno SA, Vella | Giovanoli Claudio, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Jörg Bruno, Censi Bau AG, Chur | Leite de Carvalho Fernando Manuel, Luzi Bau AG, Zillis | Lopez Jorge, Censi Bau AG, Chur | Manzo Bruno, Seiler AG, Hoch- und Tiefbau, Pontresina | Martins Cruz Manuel, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Morandi Renato, METTLER PRADER AG, Chur | Pereira Vieira Nelson Antonio, Costa AG, Hoch- und Tiefbau, 7504 Pontresina | Sablonier Marcel, Walö Bertschinger AG Graubünden, Zizers | Tscholl Roland, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Vinzens Pius, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Zuccoli Dario, D. Martinelli AG, Bauunternehmung, St. Moritz

30 Jahre: Alves Oliveira Artur Antonio, Parpan Bau AG, Lenzerheide | Bärtsch Hanspeter, Bordoli Erben AG, Jenaz | Casanova-Gartmann Adrian, Savodelli Tanno SA, Vella | Compagnoni Carlo, Compagnoni Bau AG, Davos | Distefano Rocco, Compagnoni Bau AG, Davos | Esposito Teresa, Compagnoni Bau AG, Davos | Frehner Gian-Andrea, Walö Bertschinger Graubünden, Zizers | Jacklin Marcel, Vetsch Klosters AG, Bauunternehmung, Klosters | Loretz Dario, Loretz SA, Sedrun | Marques Rodrigues Manuel, Parpan Bau AG, Lenzerheide | Mercuri Francesco, METTLER PRADER AG, Chur | Ribeiro Moreira Miguel, Müller Bau AG Sufers, Sufers | Santos Costa Manuel Fernando, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Servio da Costa Joao, Bauunternehmung Paterlini AG, Lenzerheide

25 Jahre: Alexander Brigitte, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Assuncao Gouveia dos Santos Felix Carlos Alberto, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Bianchi Sandro, Helg + Kaufmann AG, Davos | Capatt Marco, METTLER PRADER AG, Chur | Carnini Mose, Costa AG, Hoch- und Tiefbau, 7504 Pontresina | Correia Freitas Alberto, Fedi impraisa da fabrica SA, Ardez | Da Costa Moreira Jose Avelino, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Da Costa Vieira Laurentino, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Da Silva Fonseca José Joaquim, F.lli Somaini SA, Grono | Da Silva Pinheira José Alberto, Luzi Bau AG, Zillis | Del Grosso Andrea, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Do Carmo Rocas Joao, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Dos Santos Balula José Miguel, Beer SA, Rabijs | Dos Santos Fernandes Bruno Miguel, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Duff Oscar, Beer SA, Rabijs | Esslinger-Wenzin Prisca, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Eusebio Parente Manuel Alberto, J. Rizzi AG, Casis | Fanelli Mario, METTLER PRADER AG, Chur | Fernandes Rodrigues Nuno, METTLER PRADER AG, Chur | Ferreira Pinto Justino, Müller Bau AG Sufers, Sufers | Gomes Neves Ildio, Stradun SA, Rueun | Gomes Santos Antonio Miguel, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Goncalves Fruutozo Rui Pedro, METTLER PRADER AG, Chur | Goncalves Pimenta Rui Antonio, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Kozomara Luka, Luzi Bau AG, Zillis | Macedo de Carvalho Verissimo Manuel,

Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Martinho da Silva Nuno Manuel, Seiler AG, Hoch- und Tiefbau, Pontresina | Martins De Sa José Manuel, F.lli Somaini SA, Grono | Meier Roger, Parpan Bau AG, Lenzerheide | Nana Daniele, D. Martinelli AG, Bauunternehmung, St. Moritz | Oliveira Macedo Paulo Cesar, STRABAG AG, Disentis/Mustér | Pereira Cardoso Rui Manuel, Censi & Ferrari SA, Grono | Pereira da Silva Manuel Antonio, METTLER PRADER AG, Chur | Pires Ferreira José Carlos, BRUNOLD AG, Arosa | Ramazan Omura, Müller Bau AG Sufers, Sufers | Ricetti Natale, Costa AG, Hoch- und Tiefbau, 7504 Pontresina | Rodrigues Craveiro Hugo Ricardo, Stradun SA, Rueun | Santos Silva Armando, Costa AG, Hoch- und Tiefbau, 7504 Pontresina | Sivak Ivica, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Sobral Pires Daniel Celestino, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Spelzini Severino, Seiler AG, Hoch- und Tiefbau, Pontresina | Vitorino Ferreira Leonido, D. Martinelli AG, Bauunternehmung, St. Moritz | Zahariev Zarko, METTLER PRADER AG, Chur

20 Jahre: Almeida Santos Ruben Tiago, Costa AG, Hoch- und Tiefbau, 7504 Pontresina | Biavasci Sergio, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Camiu Meinrad, Savodelli Tanno SA, Vella | Capeder-Camenisch Martin Giuseppe, Savodelli Tanno SA, Vella | Castellini Angelo, Censi & Ferrari SA, Grono | Casutt Cyril, Casutt Züger AG, Falera | Cavigelli Flurin, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Chança Melo Paulo Jorge, Seiler AG, Hoch- und Tiefbau, Pontresina | Costa Campos José Pedro, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Da Conceicao Monteiro Fernando, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Da Costa Lata Paulo Jorge, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Da Silva Ferreira Rodrigo, Beer SA, Rabijs | Da Silva Flores Norberto, Heini AG, Rhäzüns | Da Silva Oliveira José Carlos, Loretz SA, Sedrun | De Oliveira Alves Alexandre, Walö Bertschinger AG Graubünden, Zizers | Decurtins Simon, Loretz SA, Sedrun | Deplazes Martial, Loretz SA, Sedrun | Dos Santos Ribeiro Emidio Manuel, Beer SA, Rabijs | Elmer Werner, BRUNOLD AG, Arosa | Faggi Jonathan, D. Martinelli AG, Bauunternehmung, St. Moritz | Faria Amorin Nuno Ricardo, Buntas AG, Thusis | Ferreira da Silva Fernando, STRABAG AG, Disentis/Mustér | Fernandes Da Costa Nuno Miguel, Censi & Ferrari SA, Grono | Fernandes Rodrigues Henrique, METTLER PRADER AG, Chur | Fernandes Vilela Julio Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | Ferreira do Carmo Mario Rui, Costa AG, Hoch- und Tiefbau, 7504 Pontresina | Furger Sandro, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Giuriani Mattia, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Gomes dos Santos Carlos Manuel, J. Rizzi AG, Casis | Graber Marco, Ribbert AG, Maienfeld | Koji Shehadin, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Loretz Laura, Loretz SA, Sedrun | Machado Sousa Manuel Agostinho, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Martins de Araujo Joaquim Jorge, Buntas AG, Thusis | Martins de Araujo Adams, Vetsch Klosters AG, Bauunternehmung, Klosters | Martins Moreira Jorge Miguel, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Mizic Husein, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Morini Christian, Censi Bau AG, Chur | Neves Soares Americo Manuel, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Oliveira Macedo Ricardo Antonio, Casutt Züger AG, Falera | Pace Luigi, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Pereira Coelho Fernando Alberto, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Pircher Michael, Parpan Bau AG, Lenzerheide | Rodrigues Marinheiro Oscar Manuel, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Rossi Cristian, Seiler AG, Hoch- und Tiefbau, Pontresina | Rüttimann Andrea Peter, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Salgueiro Goncalves Anjo Jaime, Beer SA, Rabijs | Schmid Martin, STRABAG AG, Disentis/Mustér | Silva José, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Sobral Da Silva Fernando Manuel, Beer SA, Rabijs | Spescha Julian, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Succetti Carlo, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Teixeira de Paiva Samuel Alexandre, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Trieb Andrea, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Vanini Andrea, Seiler AG, Hoch- und Tiefbau, Pontresina | Xhuka Kemail, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems

15 Jahre: Fulco Riccardo, CRESTAGE AG, Chur | Alessi Matteo, Fedi impraisa da fabrica SA, Ardez | Baselgia Rafael, Heini AG, Rhäzüns | Bertolina Ivan, Fedi impraisa da fabrica SA, Ardez | Camilleri Salvatore, Censi Bau AG, Chur | Campos Teixeira Adao Filipe, Loretz SA, Sedrun | Cardoso da Mota Duarte Fernando, Casutt Züger AG, Falera | Cardoso Dos Santos Bruno Miguel, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Compagnoni Emanuele, Fedi impraisa da fabrica SA, Ardez | Couto Silva Márcio Filipe, Walö Bertschinger AG Graubünden, Zizers | Da Fonseca Martins Manuel Agostinho, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | De Freitas Santos José Manuel, Casutt Züger AG, Falera | De Jesus Sapateiro Paulo Jorge, Beer SA Rabijs, Rabijs | De Sa Miranda Rui Manuel, Vetsch Bauen AG, Küblis | Degonda Fabio, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Di Bella Sandro, STRABAG AG, Disentis/Mustér | Dos Santos Jorge Ricardo Manuel, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Dos Santos Carvalheiro Luis Miguel, Luzi Bau AG, Zillis | Enes Correia Rui Miguel, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Figueiredo Flores Jorge Miguel, METTLER PRADER AG, Chur | Gartmann Rudolf, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Gomes Duarte Sapudo Manuel, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Gredig Rafael, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Kohler Kajo, Cellere Bau AG, Untervaz | Leitao Goncalves José Carlos, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Lombardo Francesco Antonio, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Lopes da Costa José Carlos, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Lopes Soares Carlos Manuel, Beer SA Rabijs, Rabijs | Macedo Gomes Domingos Paulo, Vetsch Klosters AG, Bauunternehmung, Klosters | Martins da Silva José Manuel, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Miranda Campos José Manuel, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Monteiro de Almeida André Antonio, Casutt Züger AG, Falera | Moreira Dias Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | Mosconi Luca, Capelli SA, Li Curt | Moser Michael, Beer SA Rabijs, Rabijs | Nagete Armin, Compagnoni Bau AG, Davos Platz | Nelson de Jesus Cardoso, Heini AG, Rhäzüns | Oliveira dos Santos Paulo Jorge, Luzi Bau AG, Zillis | Paleira Gomes Joaquim José, Bianchi Bau AG, Obersaxen | Palme Barbara Katharina Lieselotte, Luzi Bau AG, Zillis | Pereira Quadrado Joao Tiago, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Papa Vasile, Walö Bertschinger AG Graubünden, Zizers | Ribeiro da Costa Filipe Miguel, Loretz SA, Sedrun | Rodrigues Ferreira João Paulo, Bordoli Erben AG, Jenaz | Sambade Muñiz Manuel Jose, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Sampaio Neves Celestino, Loretz SA, Sedrun | Schlegel Pascal, Fedi impraisa da fabrica SA, Ardez | Schmid Christian, Bordoli Erben AG, Jenaz | Schmid-Boll Theres, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Sousa Arteiro Jose Alberto, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Sousa Monteiro Filipe Jose, Vetsch Klosters AG, Bauunternehmung, Klosters | Stupan Gino, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Tgelget Corsin, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Torres Braga Nuno Filipe, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Valenzisi Giuseppe, D. Martinelli AG, Bauunternehmung, St. Moritz | Vigo Vazquez Luis, Beer SA Rabijs, Rabijs | Vigo Vazquez Manuel, Beer SA Rabijs, Rabijs | Zinsli Urs, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems

10 Jahre: Alves Rebele Jose, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Amorim do Vale Carlos Alberto, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Amorim do Vale Paulo Jorge, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Bänziger Daniel, METTLER PRADER AG, Chur | Blumenthal Romeo, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Brühwiler Stephan, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Canel Fabian, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Carvalho Mendes, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | César Peixoto da Silva, Bauunternehmung Paterlini AG, Lenzerheide | Chiodi Alessandro, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Cimetti Egidio, Capelli SA, Li Curt | Conrad Rico, Bordoli Erben AG, Jenaz | Craveiro Rodrigues Antonio Alexandre, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Craveiro Santos Ruben Daniel, Casutt Züger AG, Falera | Da Carmo Dos Santos Correia Antonio, METTLER PRADER AG, Chur | Da Cruz Oliveira Paulo Jorge, CRESTAGE AG, Chur | Da Silva Teixeira Samuel Antonio, METTLER PRADER AG, Chur | De Almeida Castela Ricardo Joao, Zindel + Co. AG, Maienfeld | De Amorim Carvalho Vitor Marcelo, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | De Sousa Vieira Abel Jorge, Loretz SA, Sedrun | Dos Reis Machado Joaquim, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Dos Santos Pereira Nuno Miguel, Greuter AG, Domat/Ems | Duff Yannic, Beer SA Rabijs, Rabijs | Egli Andrin, Zindel + Co. AG, Maienfeld | El Rachidi Valerio, Loretz SA, Sedrun | Erli Martin, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Fernandes de Araujo Sérgio José, Käppeli Bau AG, Sargans | Ferreira Antunes Marco Daniel, Casutt Züger AG, Falera | Ferreira Martins Antonio Claudio, Loretz SA, Sedrun | Flores Gomes Novo José, METTLER PRADER AG, Chur | Giger Remo, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Giorgio Valentino, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Giovanni Nicolas, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Gomes Finisterra José Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | Greub Patrick, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Heini Maurus Fadri, Casutt Züger AG, Falera | Jacklin Thomas, Hew AG Bauunternehmung Chur, Domat/Ems | Just Sascha, METTLER PRADER AG, Chur | Kretz Bruno, BRUNOLD AG, Arosa | Leite Pereira Júlio Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | Linder Christian, METTLER PRADER AG, Chur | Lopes Alves Antonio Jorge, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Lopes de Oliveira Hélder Gonçalo, METTLER PRADER AG, Chur | Machado dos Santos Tiago, METTLER PRADER AG, Chur | Mannhart Maic, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Manser Marlis, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Marthy Roland, Vetsch Bauen AG, Küblis | Martins Rodrigues Ricardo Alexandre, METTLER PRADER AG, Chur | Miranda Gomes Elío Jose, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Neves Faria Jerónimo, METTLER PRADER AG, Chur | Nunes Freire Andre Filipe, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Pinto dos Santos Pedro Miguel, METTLER PRADER AG, Chur | Rebecchi Marcello, Müller Bau AG Sufers, Sufers | Ribeiro Esteves Ricardo Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | Ribeiro Miranda Joao Pedro, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Rizzuto Natale, Loretz SA, Sedrun | Saigari Luca, D. Martinelli AG, Bauunternehmung, St. Moritz | Silva do Amparo Rui Fernando, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Sousa Lopes Pedro Miguel, Vetsch Klosters AG, Bauunternehmung, Klosters | Sprenger Patrick, Cellere Bau AG, Untervaz | Stucki Philipp, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Svetislav Duras, Cellere Bau AG, Untervaz | Taxer Maurus Fadri, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Teixeira de Azevedo Manuel, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Tomasi Lorenzo, Lazzarini AG, Samedan, Chur, Sent, Buchs | Tuor Damian, STRABAG AG, Disentis/Mustér | Viana Alves Ruben Rafael, STRABAG AG, Disentis/Mustér | Villaverde Nieto Antonio, Zindel + Co. AG, Maienfeld | Von Känel Ernst, Vetsch Klosters AG, Bauunternehmung, Klosters | Widrig Nordin, Ribbert AG, Maienfeld

Aktuell

Kurz und Knapp

Rückblick Regional- veranstaltungen Frühjahr 2026

Die Regionalveranstaltungen des GBV dienen dem Informationsaustausch zwischen dem Verband und den Mitgliedern und bilden die Plattform für Fachreferate und Themendiskussionen.

Die Frühjahrs-Regionalveranstaltungen fanden jeweils um 16.00 Uhr wie folgt statt:

Mittelbünden: 11. März 2026, Lantsch

Schwerpunktreferat: «Construix», KI-Assistent SBV

Gast: René Simeon, Chef Strassenbau,
Tiefbauamt Graubünden

Südbünden: 12. März 2026, Celerina

Schwerpunktreferat: «Construix», KI-Assistent SBV

Gast: Maurus Blumenthal,
Direktor Bündner Gewerbeverband

Nordbünden: 18. März 2026, Davos

Schwerpunktreferat: «Construix», KI-Assistent SBV

Gast: Ernst Heeb, Arbeitsinspektorat, KIGA

Gast: Daniela Fortunato,

Leiterin Aussenstelle Thusis, ASTRA

Surselva: 19. März 2025, Ilanz

Schwerpunktreferat: «Construix», KI-Assistent SBV

Gast: René Simeon, Chef Strassenbau,

Tiefbauamt Graubünden



Bild: Splügen, Ort der Generalversammlung 2026

Ausblick

Generalversammlung

Die Generalversammlung des GBV findet am Freitag, 08. Mai 2026, ab 09.30 Uhr im Restaurant Speluca in Splügen statt.

Regionalveranstaltungen Herbst 2026

18.11.2026, Nordbünden, Ort noch offen

19.11.2026, Surselva, Ort noch offen

15.11.2026, Südbünden, Ort noch offen

26.11.2026, Mittelbünden, Ort noch offen

Vorschau

Die nächste Ausgabe des «Bündner Baumeister» erscheint im Sommer 2026 und widmet sich dem Thema «Bauen im alpinen Raum – zwischen Tourismus, Wohnraum und Landschaftsschutz».

Veranstaltungen 2026

31. März
Vorstandssitzung GBV
Chur

08. Mai
Generalversammlung GBV
Splügen

23. Juni
Vorstandssitzung GBV
Chur

27. August
Vorstandssitzung GBV
Chur

21. Oktober
Vorstandssitzung GBV
Nordbünden

22. Oktober
Klausurtagung
Nordbünden

18. November
Herbstveranstaltung
Region Nordbünden

19. November
Herbstveranstaltung
Region Surselva

25. November
Herbstveranstaltung
Region Südbünden

26. November
Herbstveranstaltung
Region Mittelbünden

10. Dezember
Vorstandssitzung mit
Kontaktforum
Chur

Alle Veranstaltungen immer online unter:
www.gbv.ch/terminkalender-2026